

Rund um Ihr Unternehmen leben 8,2 Milliarden Menschen.

Unser Markt ist größer, als wir denken.
go-international – die Offensive für mehr Export.

 go international

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **WKO**
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA



Österreich steht vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen, die unsere volle Leistungsbereitschaft, Entschlossenheit und Innovationskraft erfordern. Gerade jetzt ist es entscheidend, dass wir unsere Kräfte bündeln und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen weltweit stärken. Unsere Exportwirtschaft ist ein zentraler Pfeiler unseres Wohlstands und sichert mehr als 1,2 Mio. Arbeitsplätze im Land. Die Internationalisierungsoffensive go-international ist ein unverzichtbares Instrument zur Stärkung der österreichischen Exportwirtschaft. Sie unterstützt Unternehmen dabei, neue Märkte zu erschließen und ihre internationale Geschäftstätigkeit gezielt auszubauen. Ob beim Einstieg in den Export oder bei der Expansion auf bestehenden Märkten – go-international bietet passgenaue und wirkungsvolle Unterstützung. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen globaler Märkte – und sichern so die Zukunft der österreichischen Exportwirtschaft.

Dr. WOLFGANG HATTMANNSDORFER
Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus

STARTGELD FÜR MUTIGE: Über das Programm	Seite 4
Starthilfen für den Export	Seite 5
Stärkefelder und Wachstumsmärkte	Seite 5
Plattformen und Networking	Seite 5
Direktförderungen im Auslandsgeschäft	Seite 5
STARHILFEN FÜR DEN EXPORT	Seite 6
Motivation	Seite 8
Exportkompetenz-Werkstätten	Seite 8
Exportberatung	Seite 8
Internetportal für die Internationalisierung	Seite 9
Zukunftsreisen	Seite 9
STÄRKEFELDER UND WACHSTUMSMÄRKTE	Seite 10
Branchenfokus	Seite 12
Messen	Seite 12
Internationales Projektgeschäft	Seite 13
Ukraine Servicepoint	Seite 13
Strategische Optimierung von Wertschöpfungsketten	Seite 13

Green Tech	Seite 14
Dienstleistungsexport	Seite 14
Kreativwirtschaft	Seite 14
Bildungsexport	Seite 15
Technologie	Seite 15
PLATTFORMEN UND NETWORKING	Seite 16
Großevents	Seite 18
Start-ups/Scale-ups go global	Seite 18
Peer-Networks	Seite 19
Plattformen	Seite 19
DIREKTFÖRDERUNGEN IM AUSLANDSGESCHÄFT	Seite 20
Internationalisierungsscheck	Seite 23
Digital-Marketing Scheck	Seite 23
Projektgeschäft-Scheck	Seite 24
Sourcing-Scheck	Seite 24
Bildungsscheck	Seite 24
BEVOR SIE DURCHSTARTEN ...	Seite 25
WELTWEIT FÜR SIE DA	Seite 26

IMPRESSUM
Wirtschaftskammer Österreich
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T +43 (0) 5 90 900 60100
April 2026
© Audrius | stock.adobe.com

Österreichs Exportwirtschaft etablierte sich mit höchster Qualität auf den internationalen Märkten. Güter, Dienstleistungen und Know-how aus Österreich sind in aller Welt begehrt. Qualität setzt sich immer durch. Der Export ist unsere Wohlstandsquelle, und die internationalen Handelsbeziehungen sind unsere Lebensadern. Die österreichischen Unternehmen können sich dabei auf unser weltweites Auslandsnetzwerk verlassen – gerade auch in herausfordernden Zeiten. Die Internationalisierungsoffensive unterstützt unsere Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte. Wir knüpfen für unsere Betriebe verlässliche Geschäftskontakte und positionieren Österreich im globalen Wettbewerb.

MARTHA SCHULTZ
Präsidentin der Wirtschaftskammer Österreich



STARTGELD FÜR MUTIGE

Über das Programm

Vieles hängt am Export – zum Beispiel 1,2 Mio. Arbeitsplätze im Land. Die Exportwirtschaft ist das Rückgrat der österreichischen Volkswirtschaft und ihr verlässlichster Motor.

Österreich zählt pro Kopf zu den Top-10-Exporteuren weltweit. Davon haben alle etwas. Deshalb unterstützt die **Internationalisierungsoffensive des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** österreichische Exporteurinnen und Exporteure sowie Investorinnen und Investoren – damit das Schiff bei jedem Wind auf Kurs und in Fahrt bleibt.

go-international wird vonseiten der Wirtschaftskammer Österreich vor allem durch deren Internationalisierungs- und Innovationsagentur – **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA** – umgesetzt.

Mehr Geld soll mehr bewegen:

- mehr Klein- und Mittelbetriebe, die über die Grenze liefern
- mehr Märkte, die mit neuen Produkten und Dienstleistungen bearbeitet werden
- mehr Wissens- und Dienstleistungsexporte
- mehr „Standbeine“ österreichischer Unternehmen im Ausland
- mehr Aufmerksamkeit für den Wirtschaftspartner Österreich auf den Weltmärkten

Weil Export immer **Risiko** für das einzelne Unternehmen bedeutet, fließt ein guter Teil der Mittel aus der Internationalisierungsoffensive in Maßnahmen, die Unternehmen helfen sollen, dieses Risiko besonders am Anfang abzufedern: durch **mehr Angebote, mehr Service und weniger Kostenlast** bei der Ausweitung internationaler Präsenz sowie beim ersten Schritt über die Grenzen.

Starthilfen für den Export

Ein „**new to export**“-Programm im Inland macht das Geschäft über die Grenzen hinaus mithilfe von **Informations- und Schulungsmaßnahmen** für Neuexporteurinnen und Neuexporteure kalkulierbar, schafft bei Firmen das nötige Know-how und unterstützt die ersten Schritte auf Auslandsmärkten.

Stärkefelder und Wachstumsmärkte

Ein Schwerpunkt der Förderprogramme liegt bei „**new to market**“-**Maßnahmen auf Wachstumsmärkten und Stärkefeldern**. Regional gebündelte Informations-, Beratungs- und Veranstaltungsangebote gekoppelt mit besonders attraktiven Konditionen für die Beteiligung an einer Gruppenausstellung im Ausland sorgen dafür, dass Geschäftschancen so rasch und sicher wie möglich genutzt werden können. **go-international** bespielt außerdem strategische Schwerpunktthemen wie Green Tech, den Technologietransfer, den Bildungsexport, die Ausfuhr wissensintensiver Dienstleistungen und die Internationalisierung der Kreativwirtschaft.

Plattformen und Networking

go-international investiert weltweit in **internationale Partnerschaften, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation** und präsentiert dabei die Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der österreichischen Unternehmen. **Netzwerkveranstaltungen** im Ausland ermöglichen es den österreichischen Firmen, wertvolle neue Kontakte zu knüpfen.

Direktförderungen im Auslandsgeschäft

Die Internationalisierungsoffensive ermöglicht auch die **direkte finanzielle Unterstützung** von Exporteurinnen und Exporteuren, die sich über neue Grenzen wagen. Sie können sich einen von zwei ausgegebenen Euro bei ihren Kosten für die Marktbearbeitung zurückholen. Die Beantragung erfolgt digital über das Förderkonto auf **go-international.at**.

STARTHILFEN FÜR DEN EXPORT

Aller Anfang ist schwer. Wer heute jedoch jenseits von Haugsdorf, Spielfeld oder Walsberg Geschäfte machen will, dem werden **von Anfang an Brücken gebaut**.

Internationalisierung, Innovation und Information sind die DNA der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, die sich als Wegbereiterin, Trendscout und Lösungsanbieterin in aller Welt versteht. Sie bekommen nicht nur die passenden Kontakte, Beratungsleistungen und haben überall eine verlässliche Wegbegleiterin, sondern es gibt auch ein Bündel von **zusätzlichen Maßnahmen und Veranstaltungen**, die im Rahmen der Internationalisierungsoffensive angeboten werden. Wir sind dann erfolgreich, wenn Ihr Unternehmen weltweit immer einen Schritt voraus ist.

Seit Beginn von **go-international** im Jahr 2003 erlebten zigtausende Neuexporteurinnen und Neuexporteure, dass mehr Markt auch mehr Geschäft bedeutet. Damit das auch so bleibt, zeigen wir Ihnen die Trends der Zukunft auf.

Motivation

Jeder erfolgreiche Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Deshalb gibt es Kostproben für Unternehmen, die sich auf den Schritt über die Grenze vorbereiten: Bei **Motivations- und Informationsveranstaltungen** in den Landeshauptstädten und in den Regional- und Bezirksstellen der Landeskammern berichten Wirtschaftsdelegierte aus Nachbarländern regelmäßig über ihre Märkte; Expertinnen und Experten stellen das Angebot der Internationalisierungsoffensive vor, Fachleute beantworten Fragen, und Vertreterinnen und Vertreter der Landeskammern informieren über ihre Services. Aber Achtung: Wer einmal auf den Geschmack gekommen ist, kann oft nicht mehr aufhören, sich „Exportgedanken“ zu machen.

go-international.at/foerderungen/motivation-information.html

Exportkompetenz-Werkstätten

Alles will gelernt sein: Skifahren, Fremdsprachen, Neurochirurgie und gute Geschäfte über die Grenzen hinweg. Wer seinem Produkt Erfolg im Ausland zutraut, holt sich das Rüstzeug bei Exportkompetenz-Werkstätten. Marketing, Verkauf, Logistik, Finanzierung, Zahlungsabwicklung, Förderungen, rechtliche Aspekte, interkulturelle Kompetenz und Informationen über Serviceleistungen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA stehen auf dem Programm der unterschiedlichen Ausbildungsmodule, die in ganz Österreich angeboten werden.

Denn: Wer weiß, wie's geht, tut sich beim Gehen leichter.

go-international.at/foerderungen/exportkompetenz-werkstaetten.html

Exportberatung

Meister oder Meisterinnen fallen nicht vom Himmel. Und wer bei den ersten Schritten am Steilhang Export von einem erfahrenen Bergführer oder Berührerinnen gesichert wird, fällt selten auf die Nase. **go-international** finanziert im Rahmen des Internationalisierungsschecks 50% des Honorars einer akkreditierten **Exportberaterin** oder eines **Exportberaters**, die/der bei der Auswahl der richtigen Märkte hilft, mit Ihnen den Einstieg plant und Sie bei der Abwicklung so lange am Seil sichert, bis Sie selbst reif für die Meisterprüfung sind.

go-international.at/foerderungen/internationalisierungsscheck.html



Internetportal für die Internationalisierung

Für einen Überblick über go-international und seine Förderinstrumente steht Ihnen die Website go-international.at zur Verfügung. In der Rubrik „Exportwissen“ finden Sie Informationen für Basissituationen, in denen Sie sich im Auslandsgeschäft wiederfinden werden. Erfahrungsberichte erfolgreicher Exporteurinnen und Exporteure helfen Ihnen dabei, zu beurteilen, ob sich ein Antrag auf eine Direktförderung auch für Ihr Unternehmen lohnt. Und über das „Förderkonto“ können Internationalisierungs-, Projektgeschäft-, Bildungs-, Sourcing- oder Digital-Marketing-Schecks gleich direkt online beantragt werden.

go-international.at

Zukunftsreisen

Konnektivität, Urbanisierung oder Mobilität sind nur einige der großen Themenfelder, in denen **Technologieschübe und Marktumbrüche** die unternehmerische Standortbestimmung immer mehr zum Wettlauf gegen die Zeit machen. In enger Kooperation mit Eliteuniversitäten, Architektur-, Design- und Forschungszentren organisiert die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA daher **Reisen zu internationalen Kompetenzknoten**. Dort geht es nicht ums Geschäft, sondern um die Anbindung an das, was sich in Ihrer Branche oder in Ihrem Technologiefeld übermorgen tun wird – damit Unternehmen auf Kurs bleiben und im internationalen Wettbewerb am Weltmarkt, aber auch am Heimatmarkt bestehen können.

go-international.at/foerderungen/zukunftsreisen.html



STÄRKEFELDER UND WACHSTUMSMÄRKTE

Man nehme: ein gutes Produkt, aktuelle Informationen, Marktpräsenz, geeignete Plattformen, Netzwerke, die richtigen Partnerinnen und Partner sowie kompetente Expertinnen und Experten, die individuell beraten. Das Rezept für den nachhaltigen Erfolg im Auslandsgeschäft klingt einfach, aber die Zutaten sind nicht billig und oft schwer zu finden. Zusätzliche Serviceangebote aus der Internationalisierungsoffensive helfen hier ein Stück weiter.

Nicht alles, was exportiert wird, braucht einen Hubstapler, schwimmt auf Schiffen oder fährt auf LKWs. Software, Know-how, Konzepte, Ideen, Formeln, Pläne oder „Special Skills“ für Serviceleistungen, Installationen oder Montagen werden **über Datenleitungen oder in den Köpfen von Fachleuten zu Kundinnen und Kunden transportiert.**

Obwohl sich die Exporte wissensintensiver Dienstleistungen in den letzten Jahren deutlich besser entwickelten als andere Ausfuhren, bleiben die Hürden hoch. Der Bedarf der Kundin oder des Kunden lässt sich nicht aus dem Firmenprofil ableiten, sondern nur im Dialog klären.

Gute Informationen, kompetente Fachkräfte und Veranstaltungsprogramme mit klar definierten Zielgruppen sorgen dafür, dass **Netzwerke und Marktpräsenz leistbar werden**, und sie helfen dabei, **die richtigen Partnerinnen und Partner anzusprechen.**

Branchenfokus

Wer Kräfte bündelt, erreicht mehr und kommt schneller ans Ziel. Wer sich im Auslandsgeschäft viel vornimmt, nützt daher am besten die „**All-inclusive-Angebote**“ der mehr als **170 Branchenfokusprogramme**. Zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Markt und oft regional gebündelt, unterstützt die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in mehr als 45 Schlüsselbranchen den Markteintritt oder die Expansion österreichischer Exporteurinnen und Exporteure und Investorinnen und Investoren mit maßgeschneiderten Leistungspaketen: Von Fachleuten vor Ort erstellte Branchenreports versorgen Unternehmen mit wertvollem Markt- und Branchenwissen. Foren im Inland informieren über Geschäftschancen und Rahmenbedingungen. Auslandsveranstaltungen mit starkem B2B-Fokus unterstützen bei der Geschäftsanbahnung im Zielmarkt. Branchen-Managerinnen und -Manager betreuen Firmen in Österreich und unterstützen das AußenwirtschaftsCenter vor Ort. Neben einem Fokus auf Chancenregionen gibt es eine zusätzliche Schwerpunktsetzung auf die fünf Stärkefelder: Mobility & Infrastruktur, Green Tech & Holz, Life Science, Elektronik und Industriezulieferung.

go-international.at/foerderungen/branchenfokus.html

Messen

Seit die Menschen sesshaft sind, gibt es Marktplätze: Jahrmarkt, Naschmarkt in Wien, Industriemesse in Hannover. Dort treffen sich diejenigen, die etwas haben, mit denen, die etwas brauchen. In vielen Märkten und Branchen ist die **Teilnahme an einer Fachmesse** beim Markteintritt **ein schneller und sparsamer Weg zum Erfolg** und danach ein **Eckpfeiler nachhaltiger Marktbearbeitung**. Im Rahmen der Internationalisierungsoffensive organisiert die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA imagewirksame Österreich-Pavillons bei Weltleitmesse sowie repräsentative Gruppenausstellungen bei internationalen Fachmessen – und das alles zu sehr attraktiven Teilnahmebedingungen.

go-international.at/foerderungen/messebeteiligung.html

Internationales Projektgeschäft

Nicht nur beim Blick in den Rückspiegel gibt es einen toten Winkel: Auch im internationalen Geschäft warten lukrative Aufträge in einem oft schwer einsehbaren Bereich. Die Weltbankgruppe und regionale Entwicklungsbanken für Lateinamerika (IDB), Asien (ADB), Afrika (AfDB) und Ost-, Südost- und Zentraleuropa (EBRD) finanzieren Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern, steuern die Projektentwicklung mit und überwachen die Ausschreibungen. Geld gibt es auch aus den Töpfen der europäischen und österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Mittel aus der Internationalisierungsoffensive eröffnen den einfachen Zugang zu Datenbanken und Studien, ermöglichen die Suche nach Projekten, Partnerinnen und Partnern sowie Unterstützung bei der Abwicklung. Damit erhalten österreichische Unternehmen maßgeschneiderte Projektinfos und sind somit einen Schritt voraus.

Internationale Netzwerkprojekte schaffen konkrete Marktzugänge für österreichische Unternehmen in herausfordernden und zugleich zukunftssträchtigen Regionen - ob durch gezielte Projektaktivitäten für den Wiederaufbau der Ukraine (Ukraine-Bonus), Drittstaatenkooperationen, initiiert durch Austrian Supplier Days für internationale Generalunternehmen, Wirtschaftsmissionen zu internationalen Finanzinstitutionen oder im Rahmen des EU-Infrastrukturvorhabens Global Gateway – wir vernetzen gezielt dort, wo Projekte entstehen und globale Wertschöpfungsketten gestaltet werden.

go-international.at/foerderungen/internationales-projektgeschaefft.html

Ukraine Servicepoint

Die Entwicklung von Infrastrukturprojekten für den Wiederaufbau der Ukraine eröffnet Geschäftschancen für Österreichs Wirtschaft. Veranstaltungen von go-international im In- und Ausland werden durch Direktförderungen ergänzt. Der Ukraine Servicepoint bündelt zentrale Informationen zu den Themen Wiederaufbau, Förderungen, Unterstützungen sowie Veranstaltungen und präsentiert Projekte, Ausschreibungen, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Die österreichischen Unternehmen profitieren von praxisnaher Unterstützung, aktuellen Marktinformationen und dem direkten Zugang zu Expertinnen und Experten sowie zu internationalen Netzwerken – für einen erfolgreichen Einstieg in den ukrainischen Markt.

go-international.at/ukraine-wiederaufbau/ukraine-wiederaufbau.html



Strategische Optimierung von Wertschöpfungsketten

Globale Spannungen, technologische Rivalitäten und protektionistische Industrie- und Handelspolitik prägen zunehmend das wirtschaftliche Umfeld. Politische Entwicklungen und regionale Machtverschiebungen beeinflussen heute maßgeblich Lieferketten, Marktchancen und Investitionsentscheidungen. Für die österreichische Wirtschaft bedeutet das: Wer langfristig erfolgreich sein will, muss geopolitische Risiken verstehen und strategisch darauf reagieren. Dazu zählen unter anderem die Sicherung der Rohstoffversorgung, die Diversifizierung von Absatz-, Liefer- und Standortrisiken (Stichworte: Reshoring, Nearshoring, Friendshoring), sowie der globale Wettbewerb um Schlüsseltechnologien der Zukunft.

Internationalisierung ist schon lange nicht mehr nur Export, sondern umfasst zunehmend die komplette Wertschöpfungskette und somit also auch Importe im Zuge dieser Kette. Wertschöpfungsketten werden als Basis für Strategieentscheidungen analysiert, die den nachhaltigen Unternehmenserfolg absichern sollen. Das erfordert eine Zusammenführung von Branchen- und Standortinformationen aus unterschiedlichsten Märkten. Fachleute in Österreich und ausgewählten Märkten bereiten Daten und Informationen auf. Ergänzt wird das Angebot um Direktförderungen wie den Sourcing Scheck, damit die Wertschöpfungsketten österreichischer Unternehmen auch weiterhin stark bleiben.

go-international.at/foerderungen/optimierung-wertschoepfungsketten.html



Green Tech

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort oder Kostentreiber. Zukunftsorientierte, nachhaltige und umweltfreundliche technische Lösungen stellen eine veritable Geschäftschance dar. Österreichische Unternehmen zählen dabei zur Weltspitze. Damit das so bleibt, unterstützen wir beim Erschließen neuer Märkte.

go-international.at/foerderungen/branchenfokus.html

Dienstleistungsexport

Wissen ist Macht. „Gewusst wie“ ist aber auch ein gutes Geschäft. Der Export von wissensintensiven, industrienahen Dienstleistungen ist von besonderer Bedeutung für Österreichs Außenwirtschaft. Solche Dienstleistungen ziehen oft Waren- und Anlagenexporte nach sich und ermöglichen Infrastrukturprojekte mit heimischem Lieferanteil. Deshalb gibt es ein Bündel von Sondermaßnahmen und Veranstaltungen, die helfen sollen, Österreichs **Ingenieurinnen und Ingenieure, Planerinnen und Planer, Entwicklerinnen und Entwickler, Programmiererinnen und Programmierer und Beraterinnen und Berater** an neue Märkte anzudocken und dort für sie die richtigen Partnerinnen und Partner zu finden.

go-international.at/foerderungen/branchenfokus.html

Kreativwirtschaft

Vordenkende aus der österreichischen Kreativwirtschaft punkten nicht nur mit überdurchschnittlicher Innovationskraft, sondern stärken auch mit Beiträgen zur Wettbewerbsfähigkeit anderer Branchen den Wirtschaftsstandort. Zusätzliche Maßnahmen und Veranstaltungen sollen Kreativen aus Bereichen wie **Architektur, Design, Musik, Buch, Kunst, Medien, Software, Gaming oder Werbung** den Zugang zu internationalen Netzwerken erleichtern sowie Geschäftsmöglichkeiten und Vertriebspartnerschaften auf Auslandsmärkten erschließen.

go-international.at/foerderungen/branchenfokus.html

Bildungsexport

Im internationalen Standortwettbewerb wird der Kampf um die klügsten Köpfe immer mehr zur Entscheidungsschlacht. In der Transformation von der Industrie- zur Informationsgesellschaft ist Österreichs Bildungssystem nicht nur ein Stärkefeld, sondern auch ein wertvolles Exportprodukt. Die Internationalisierungsoffensive **unterstützt österreichische Bildungsanbieterinnen und Bildungsanbieter** bei der internationalen Vernetzung und der Vermarktung von Bildungs-Know-how, hilft bei der **Internationalisierung des dualen Ausbildungssystems** und stärkt mit der Bewerbung von Unterrichts- und Schulungsangeboten im Ausland das internationale Profil des heimischen **Bildungsstandorts**.

go-international.at/foerderungen/bildungsexport.html

Technologie

Technologien werden wie andere Produkte gekauft und verkauft, aber ihr Transfer läuft oft über teure Patente und komplizierte Lizenzvereinbarungen. Sie werden in einem komplexen Netzwerk von innovativen Unternehmen, Universitäten, internationalen Entwicklungspartnerschaften und Forschungsk Kooperationen angeboten und nachgefragt. Interessentinnen und Interessenten, Partnerinnen und Partner sowie Anbieterinnen und Anbieter sind nicht einfach zu finden. Die Internationalisierungsoffensive schafft die Voraussetzungen für eine **intensive individuelle Betreuung und Beratung österreichischer Unternehmen durch lokale Technologieexpertinnen und Technologieexperten** in ausgewählten Büros der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Darüber hinaus ermöglicht **go-international** Zugriffe auf Forschungsdatenbanken, erleichtert über Liaison-Programme den Zugang zu Eliteuniversitäten, Entwicklungszentren und internationalen Technologieunternehmen und finanziert Netzwerkveranstaltungen.

go-international.at/foerderungen/technologie.html



PLATTFORMEN UND NETWORKING

Österreichs Exportwirtschaft ist im internationalen Vergleich sehr gut positioniert. Und auch wenn es im harten Standortwettbewerb immer mehr Anstrengung braucht, um sich im Spitzenfeld zu halten, sorgen Branchenvielfalt, stabile Rahmenbedingungen, Innovationskraft und gute Ausbildungen für eine starke rot-weiß-rote Basis.

Österreich kann sich auf die Leistungsfähigkeit der heimischen Unternehmen verlassen. Und **Erfolg färbt ab**: von den Leitbetrieben und Nischenweltmeisterinnen und -weltmeistern auf alle, die noch Brückenköpfe auf den Weltmärkten bauen.

Deshalb investiert die Internationalisierungsoffensive in **Schaufenster, Plattformen und Partnerschaften**, die Österreichs Wirtschaft auf der internationalen Bühne ins richtige Licht rücken und den österreichischen Firmen helfen, sich im Ausland nachhaltig zu vernetzen.



Großevents

Abfahrtsweltmeisterin, Starorchester, Festivalsieger, Designpreisträgerin: Wenn Österreichs Beste auf Tournee gehen oder bei internationalen Sportevents, Kulturveranstaltungen oder Ausstellungen punkten, hat der Erfolg ein großes Publikum. Und wenn Österreich im Rampenlicht steht, werden auch die Spitzenleistungen heimischer Unternehmen sichtbar. Deshalb werden **Großveranstaltungen im Ausland als Bühnen und Plattformen für die Exportwirtschaft** genutzt. Da ist auf einen Blick zu erkennen, dass Kompetenz aus Österreich viele Dimensionen hat.
go-international.at/foerderungen/grossevents.html

Start-ups/Scale-ups go global

Viele Start-ups haben zwar eine konkurrenzfähige Idee, nicht aber das notwendige Wachstumskapital. Aus diesem Grund gibt es im Rahmen von go-international Pitching-Events an den internationalen Hotspots, um Start-ups und Scale-ups aus Österreich mit möglichen Investorinnen und Investoren sowie Risikokapitalgebern zusammenzubringen: Berlin, London, New York, Tel Aviv, aber auch Industrie-Hotspots wie München, Zürich und Denver stehen auf dem Programm.
go-international.at/foerderungen/startups-go-global.html

Peer-Networks

Nichts ist für unternehmerisches Handeln wertvoller als Orientierungshilfe von jenen, die das eigene Vorhaben schon erfolgreich umsetzten. **Kontakte mit bereits auf einem Zielmarkt verankerten heimischen Unternehmen** ermöglichen Einsteigerinnen und Einsteigern Zugang zu praxisnaher Erfahrung. Deshalb finanziert **go-international** weltweit die Organisation von Netzwerk- und Informationsbörsen, wo Exporteurinnen und Exporteure sowie Investorinnen und Investoren, die neu auf einem Markt sind, mit Führungskräften österreichischer Auslandstöchter und Vertreterinnen und Vertretern österreichischer Unternehmen an einem Tisch sitzen. Dabei können die „neuen“ mit den „alten Hasen“ Partnerschaften beginnen, die nicht selten zu guten Geschäften führen.
go-international.at/foerderungen/peer-networks.html

Plattformen

Die Welt ist vernetzt; Kapital fließt zwischen den Staaten. Österreichs Unternehmen investieren im Ausland, aber gleichzeitig braucht Österreich das Vertrauen internationaler Investorinnen und Investoren. Betriebsansiedlungen schließen Lücken in den heimischen Wertschöpfungsketten. Portfolioinvestitionen ausländischer Anlegerinnen und Anleger in börsennotierte Leitbetriebe oder Venture-Capital für österreichische Start-ups sorgen für Kapitalisierung, die Wachstum finanziert. Dazu muss **Österreich als Standort, Wirtschaftspartner und Finanzplatz weltweit wahrgenommen** und verstanden werden. Die Internationalisierungsoffensive investiert in strategische Partnerschaften und Veranstaltungen, welche die Stärkefelder der österreichischen Wirtschaft international sichtbar machen.

Wir alle kennen das Prinzip der Hebelwirkung. Beim Rudern sorgt es für hohe Geschwindigkeit bei geringem Krafteinsatz. Auch wenn es darum geht, die Leistungsfähigkeit österreichischer Unternehmen auf Exportmärkten „in Szene zu setzen“, schafft geringer Mehraufwand oft hohen Zusatznutzen. Wenn es bei Messen, Wirtschaftsmissionen oder politisch geführten Delegationsreisen **bereits rot-weiß-rote Plattformen gibt, die bespielt und „aufgeladen“ werden können**, lässt sich mit regionalen Medienkooperationen oder zusätzlichen Netzwerkveranstaltungen oft viel Fahrt gewinnen – und manchmal auch die entscheidende Bootslänge Vorsprung gegenüber der Konkurrenz.



DIREKTFÖRDERUNGEN IM AUSLANDSGESCHÄFT

Wer einen Auslandsmarkt erobern will, muss zuerst in die Kasse greifen – daran ändern auch guter Service und Beratung nichts. Marketing, Marktpräsenz, Partnersuche: Alles kostet Geld, bevor es etwas bringt. Auch bei guter Vorbereitung gibt es keine Erfolgsgarantie, wenn Export-Neuland betreten wird. **Direktförderungen** aus der Internationalisierungsoffensive **federn einen Teil der Risiken ab und entlasten Unternehmen**. Gefördert werden Beratungsleistungen im internationalen Projekt- und Sourcinggeschäft, Weiterbildungsmaßnahmen für Auslandsniederlassungen, Vermarktungsaktivitäten im digitalen Bereich und vor allem die Inangriffnahme neuer Märkte für Güter, Dienstleistungen und Technologie. Förderbar sind dabei unter anderem Studien, Reise- und Marketingkosten, Messe- und Kongressteilnahmen, Rechts- und Steuerberatung sowie die Honorare lokaler Branchenexpertinnen und -experten. Und die Antragstellung erfolgt digital über das „Förderkonto“ auf www.go-international.at/foerderungen/uebersicht-foerderungen.html.

Finanziert werden 50% der Kosten bis zu großzügigen Maximalbeträgen. Förderungen sind keine Geschenke an Bittsteller oder Bittstellerinnen. Sie sind Mittel aus Steuergeldern, die Unternehmerinnen und Unternehmern die Entscheidung erleichtern, eigenes Geld für etwas zu riskieren, das nicht nur ihnen, sondern auch anderen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern nützt: mehr Export.

Die go-international Direktförderungen bieten Ihnen einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 50 % der förderfähigen Nettokosten.

Wo erfahren Sie, welche Kosten „förderfähig“ sind?

Alle wichtigen Infos sind auf der **go-international Website** zu finden:

- Die Richtlinien bieten umfassende Informationen.
- Häufige Fragen werden in den FAQs beantwortet.
- Für Ihre individuellen Fragen finden Sie die Kontaktdaten der Förderberatungsstelle in Ihrem Bundesland.

Was noch zu beachten ist:

Alle Direktförderungen unterliegen der De-minimis-Verordnung.

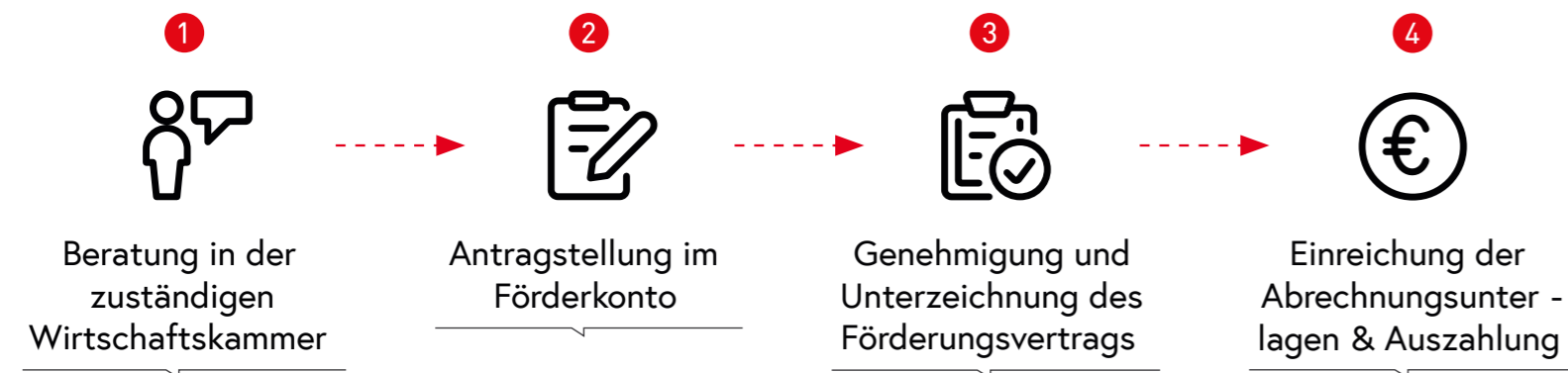
Wie bekommt man eine Förderung?

Der beste Einstieg ist ein Gespräch mit der go-international Beratungsstelle in der Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes (**go-international.at/kontakt.html**). Der nächste Schritt ist bereits die Antragstellung. Diese erfolgt online in Ihrem Förderkonto.

Wo ist das zu finden?

Ebenfalls auf der Website - ein Link führt Sie zum Förderkonto.

Den Ablauf haben wir in der folgenden Grafik dargestellt:



Und wie hoch ist die Förderung?

Die Auszahlungsbeträge sind abhängig vom jeweiligen Scheck und können höher ausfallen, wenn ein Anspruch auf einen Bonus besteht:

go-international bietet Technologieunternehmen und auch jenen, die auf Nachhaltigkeit setzen, einen Bonus:

Werden bestimmte Nachweise erbracht (siehe Richtlinie und FAQ), so erhöhen sich **die maximal möglichen Auszahlungsbeträge um EUR 2.500**.

Jetzt möchten wir Ihnen in aller Kürze **unsere Direktförderungen vorstellen**:

Internationalisierungsscheck

Gibt es noch weiße Flecken für Ihr Unternehmen auf der Weltkarte?

Der Internationalisierungsscheck unterstützt Sie bei der Erschließung neuer Zielländer. Voraussetzung dafür ist ein Markteintrittsplan, in welchem Sie Ihren persönlichen Maßnahmenmix für einen nachhaltigen Markteintritt zusammenstellen.

Förderbar sind dabei externe Kosten für Reisen, Beratung, Marketing, die Teilnahme an Veranstaltungen und die Inkubatorbüro-Miete.

- **Wie viel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 10.000 Fernmarkt/EUR 5.000 Europa (plus EUR 2.500 mit Bonus).
- **Zeitraum?** Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet 18 Monate danach.

Digital-Marketing Scheck

Online kennt man Ihre Produkte oder Dienstleistungen noch nicht im Ausland?

Der Digital-Marketing Scheck unterstützt Sie - sofern Sie ein KMU sind – dabei, für Ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen erstmals im Zielland Online-Werbung zu machen.

Förderbar ist dabei Suchmaschinenwerbung, Werbung auf Social-Media-Plattformen sowie auf Online-Marktplätzen.

- **Wie viel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 7.500 (plus EUR 2.500 mit Bonus).
- **Zeitraum?** Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet 9 Monate danach.

Projektgeschäft-Scheck

Schon mal über eine Teilnahme an einer internationalen Ausschreibung nachgedacht?

Der Projektgeschäft-Scheck begleitet Sie bei der Teilnahme an internationalen, öffentlichen Ausschreibungen und in speziellen Fällen auch bei der Teilnahme an EU-Programmen.

Förderbar sind dabei Kosten für Proposal-Writing, externe Datenrecherchen und (Pre-)Feasibility-Studies, Weiterbildung und die Teilnahme an Veranstaltungen (Schulungen im Bereich Projektgeschäft, Procurement-Seminare) sowie Reisekosten.

- **Wie viel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 7.500 (plus EUR 2.500 mit Bonus).
- **Zeitraum?** Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet 18 Monate danach.

Sourcing-Scheck

Sind Ihre Lieferketten gegen Krisen gewappnet?

Der Sourcing-Scheck unterstützt Sie, wenn Sie für Ihre Produktion alternative Beschaffungsmärkte suchen, um Ihre bestehenden Lieferketten widerstandsfähiger zu machen.

Förderbar sind dabei externe Kosten für Informationsbeschaffung/Beratung.

- **Wie viel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 7.500 (plus EUR 2.500 mit Bonus).
- **Zeitraum?** Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet 9 Monate danach.

Bildungsscheck

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ausland haben Weiterbildungsbedarf?

Der Bildungsscheck unterstützt Weiterbildungsmaßnahmen an Ihrer Auslandsniederlassung.

Förderbar sind dabei Schulungen, die von einem österreichischen Weiterbildungsanbieter durchgeführt werden.

- **Wie viel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 7.500 (plus EUR 2.500 mit Bonus).
- **Zeitraum?** Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet 9 Monate danach.

BEVOR SIE DURCHSTARTEN ...

Gut Ding braucht manchmal Weile – noch ein Wort zu den Förderungen:

Die Richtlinien für jedes Förderinstrument legen genau fest, wer auf wie viel unter welchen Voraussetzungen Anspruch hat, was im Antrag stehen muss und welche Nachweise für die Auszahlung der Förderung erbracht werden müssen.

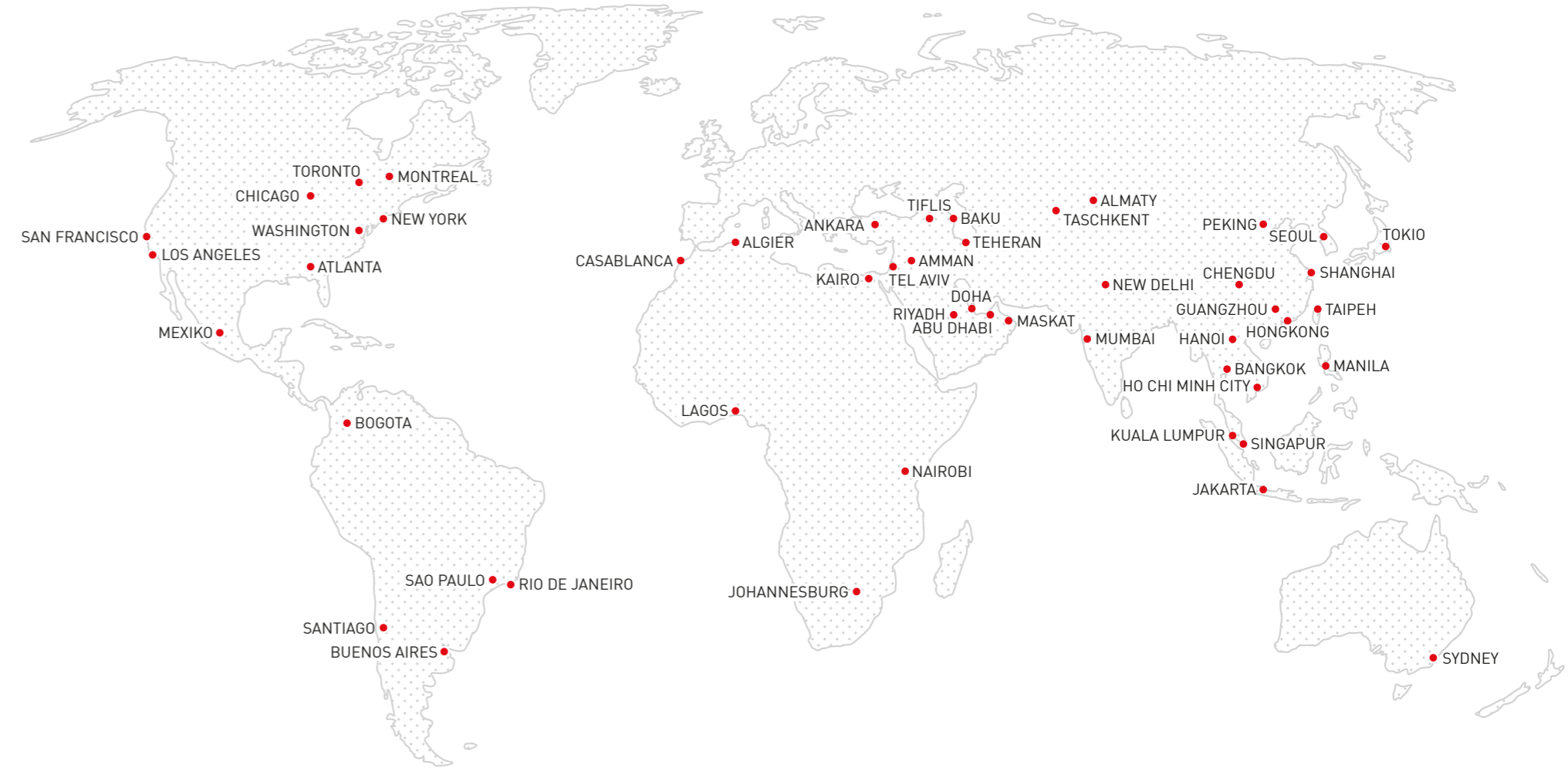
Die Expertinnen und Experten der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bemühen sich, Anträge auf Direktförderungen so rasch und unbürokratisch wie möglich abzuwickeln. Dabei gilt: Wer vom eigenen Konto zahlt, kann schon mal fünf gerade sein lassen – wer jedoch Steuergeld verteilt, muss vorsichtig, genau und manchmal sogar ein bisschen übergenau sein.

Die Internationalisierungsoffensive go international wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) finanziert. Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) stellt im Gegenzug ihr umfassendes Know-how und das Auslandsnetzwerk der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA zur Verfügung, ergänzt um das kundennahe lokale Landeskammernetzwerk in den Bundesländern. Das Programm der Offensive wurde in enger Kooperation zwischen den Fachabteilungen und Expertinnen und Experten des Bundesministeriums und der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA zusammengestellt.

WELTWEIT FÜR SIE DA

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Stand April 2026



BEI FRAGEN GERNE FÜR SIE DA

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Internationalisierungsoffensive - Infodrehscheibe
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-60100

E go-international@wko.at

W go-international.at

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND TOURISMUS

Internationalisierungsoffensive und Projektfinanzierung
Stubenring 1, 1011 Wien
T +43 (0)800 240 258

E go-international@bmwet.gv.at

WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T +43 (0)5 90 907 2612

E go-international@wkbgl.at

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
T +43 (0)2742 851-16411

E go-international@wknoe.at

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Hessenplatz 3, 4020 Linz
T +43 (0)5 90 909-3470

E go-international@wkoee.at

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T +43 (0)5 90 904-758

E go-international@wkk.or.at

WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
T +43 (0)662 88 88-307

E go-international@wks.at

WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK

Lindweg 33, 8010 Graz
T +43 (0)316 601-703

E go-international@ic-steiermark.at

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck
T +43 (0)5 90 905-1509

E go-international@wktiro.at

WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG

Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch
T +43 (0)5 522 305 227

E go-international@wkv.at

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T +43 (0)1 514 50-1288

E go-international@wkw.at

 go international

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **WKO**
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA